

17. Dezember 2020

Anastasios Agathagelidis und Stefanie Münz rücken in den LBBW-Vorstand auf

LBBW-Risikovorstand Volker Wirth geht zum Jahresende in den Ruhestand

Im Vorstand der LBBW treten zum Jahreswechsel die bereits im Juli angekündigten Veränderungen in Kraft. Der langjährige Risikovorstand Volker Wirth (66) tritt dann in den Ruhestand. Sein Nachfolger wird Anastasios Agathagelidis, aktuell Bereichsleiter im Risikomanagement für große Unternehmenskunden und Financial Institutions. Zugleich übernimmt die bisherige Bereichsvorständin Stefanie Münz das neue Ressort Finanzen und Operations.

LBBW-Aufsichtsratsvorsitzender Christian Brand würdigte das Wirken von Volker Wirth. „Volker Wirth hat mit seiner umfassenden Expertise das Risikomanagement der LBBW stark geprägt und erfolgreich weiterentwickelt. Dafür danke ich ihm im Namen des gesamten Aufsichtsrats sehr und wünsche ihm alles Gute im wohlverdienten Ruhestand“, sagte Brand.

Volker Wirth blickt auf eine lange Karriere in der Sparkassen-Finanzgruppe zurück. Nach dem Studium der Betriebswirtschaftslehre in Mannheim begann er seine Karriere in der Prüfungsstelle des Badischen Sparkassen- und Giroverbandes. Zwischen 1991 und 1999 war der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer Geschäftsführer und Gesellschafter der Odenwald Treuhand in Mosbach. 1999 kehrte er als Prüfungsstellenleiter zum Sparkassenverband

zurück. Zwei Jahre später wechselte er in den Vorstand der Sparkasse Singen–Radolfzell, dessen Vorsitzender er 2002 wurde. Als Landesobmann der baden-württembergischen Sparkassen kam er 2010 als Aufsichtsrat zur LBBW. 2013 wurde er Generalbevollmächtigter, 2014 trat er in den Vorstand der Bank ein. Dort verantwortete er unter anderem die Bereiche Risikomanagement, Risikocontrolling sowie Operations und Prozessmanagement. „Mit Volker Wirth geht ein exzellenter Risikomanager und eine herausragende Führungspersönlichkeit in den Ruhestand“, sagte Rainer Neske, Vorstandsvorsitzender der LBBW, und ergänzte: „Persönlich habe ich mit Volker Wirth als geschätztem, verlässlichen Kollegen immer sehr gerne zusammengearbeitet.“

Wie ebenfalls bereits im Juli bekannt gegeben, wird Anastasios Agathagelidis neuer Chief Risk Officer der LBBW. Der studierte Wirtschaftswissenschaftler ist seit 1993 bei der Bank und seit 2012 Bereichsleiter im Risikomanagement. Stefanie Münz startete ihre Karriere 2002 im Controlling der SüdLeasing. Anschließend hatte sie verschiedene Positionen im Risikomanagement und Controlling der Bank inne. Seit 2018 ist sie Bereichsvorständin für Finanzen und Strategie. Als Konzernvorständin übernimmt sie zusätzlich die Zuständigkeit für Operations und Prozesse. „Stefanie Münz und Anastasios Agathagelidis verfügen über ein großes Fachwissen und eine profunde Kenntnis der Bank. Ich bin überzeugt, dass sie die LBBW auch in ihren neuen Funktionen weiter nach vorne bringen“, sagte Rainer Neske.